

PRESSEINFORMATION

Von E-Ladesäulen bis Bio-LNG: EDEKA Minden-Hannover zeigt, wie Energiewende geht

- **Ladesäulen-Infrastruktur an 60 Standorten ausgebaut**
- **Weitere Bio-LNG-Tankstellen in Betrieb genommen**
- **Größte PV-Anlage auf dem Dach des Logistikzentrums in Lauenau installiert**

Minden, 22. Januar 2026. Die EDEKA Minden-Hannover hat im vergangenen Jahr an 60 weiteren Standorten ihres Geschäftsgebietes die Ladesäulen-Infrastruktur ausgebaut und eigene E-Ladesäulen installiert. Damit betreibt die EDEKA Minden-Hannover nun an insgesamt 204 Markt-Standorten im gesamten Geschäftsgebiet eigene E-Ladesäulen und baut die Ladeinfrastruktur auch 2026 kontinuierlich an bestehenden Märkten und Neustandorten aus. Beim Ausbau der elektrischen Ladeinfrastruktur setzt die EDEKA Minden-Hannover vermehrt auf die schnellen DC-Ladepunkte bis 150 Kilowatt. Der Strom an den E-Ladesäulen stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen.

Lkw-Flotte wird auf Bio-LNG umgestellt

Auch bei der eigenen Flotte setzt die EDEKA Minden-Hannover Maßstäbe für eine umweltfreundliche Lieferlogistik und stellt als Vorreiter in der deutschen Lebensmittelbranche ihre Lkw-Flotte zu 100 Prozent sukzessive auf den klimafreundlicheren Kraftstoff Bio-LNG um.

Damit die Betankung sichergestellt ist, setzt die EDEKA Minden-Hannover auf eigene Bio-LNG-Tankstellen an ihren Logistikstandorten: Neben den bereits bestehenden Bio-LNG-Tankstellen in Lauenau, Osterweddingen, Wiefelstede, Landsberg und Mittenwalde folgt 2026 noch Freienbrink, sodass dann sämtliche Logistikzentren der EDEKA Minden-Hannover mit Bio-LNG-Tankstellen ausgestattet sind. Durch die Umstellung der Fahrzeugflotte werden rund 45.000 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart. Bei der Umstellung der rund 650 Lkws auf LNG-Fahrzeuge des Herstellers Iveco (Iveco S-Way LNG) kommt die Kraftstoffalternative REEFUEL der Firma Alternoil aus Steinfeld (Landkreis Vechta) zum Einsatz, die aus durch Windenergie erzeugtem grünen Wasserstoff und Biomethan aus zertifizierten biologischen Abfallprozessen gewonnen wird.

Photovoltaik wird weiter ausgebaut

Im vergangenen Jahr hat die EDEKA Minden-Hannover an ihren Standorten darüber hinaus 15 weitere Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) in Betrieb genommen und verfügt nun an insgesamt 126 Standorten über entsprechende Anlagen. Für 2026 ist die Installation von 30 neuen PV-Anlagen an bestehenden und neuen Märkten geplant. Zudem hat sie auf dem Dach des Logistikzentrums in Lauenau die größte Photovoltaik-Anlage auf einem Eigentumsobjekt der EDEKA Minden-Hannover eingerichtet. Die

PRESSEINFORMATION

Betriebsstätte in Lauenau ist damit in der Lage, insgesamt rund drei Millionen Kilowattstunden Ökostrom im Jahr zu produzieren. Das entspricht in etwa dem Verbrauch von über 600 Vier-Personen-Haushalten. Der auf dem Dach produzierte Strom wird ausschließlich für den Eigenverbrauch in dem Logistikstandort mit 104.000 Quadratmetern Lagerfläche genutzt und deckt so an sonnigen Tagen einen Großteil des Energiebedarfs des Logistikzentrums. Die meiste Energie fließt in die Kühlanlagen für Feinkost- und Tiefkühlwaren, die Flurförderfahrzeuge, die Kommissionier-Anlage sowie die Verwaltungsbereiche. Damit leistet die Anlage einen erheblichen Beitrag zur Senkung der Energiekosten und zur Verbesserung der Nachhaltigkeit am Standort Lauenau.

Nachhaltigkeit in den Märkten

Auch in den Märkten selbst hat sich die EDEKA Minden-Hannover zum Ziel gesetzt, den ökologischen Fußabdruck deutlich zu reduzieren und das Unternehmen und die Produkte immer nachhaltiger zu machen. Um dieses Ziel und die umgesetzten Maßnahmen für die Kunden erlebbar zu machen, gehen die EDEKA Minden-Hannover und der WWF „Auf ZukunftsWegen“ und haben bereits 91 Märkte ausgezeichnet – mehr Infos unter <https://www.nachhaltigkeit.minden.edeka.de/nachhaltiger-einkaufen/auf-zukunftswegen>.

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 12,24 Milliarden Euro und rund 76.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich des selbstständigen Einzelhandels und fast 3.400 Auszubildenden) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Mehr als drei Viertel der fast 1.500 Märkte sind in der Hand von rund 640 selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg. Die EDEKA Minden-Hannover engagiert sich wegweisend in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Seit über 100 Jahren ist **verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln** eines der Grundprinzipien des Unternehmensverbundes.